

**Große Menschenansammlungen**, die sich heute mittag im Anschluß an die Beschlagnahme von Flugblättern und Festnahme von Flugblattverteilern auf dem Markte und in der Schneeberger Straße bildeten, wurden von den hiesigen Polizeimannschaften unter Anwendung von Gummiknüppeln zerstreut. Ein gerade im Schreiten auf dem Markt ankommender hiesiger Industrieller wurde von der rohen Menge arg bedrängt und bedroht und mit den schlimmsten Schimpfworten bedacht. Er konnte gerade noch in ein Haus flüchten und sich dort einstweilen in Sicherheit bringen, bis ihn von da die Polizei vor dem etwaigen Zugriff der drohenden Menge befreite.

**Sonnenaufgang** am Sonntag, den 13. Januar 8.01, Sonnenuntergang 4.18, Mondaufgang 11.28, Monduntergang — „Erstes Viertel“. **Sonnenaufgang** Montag, den 14. Januar 8.01, Sonnenuntergang 4.18, Mondaufgang 11.40, Monduntergang 12.25 abends.

### Aus dem Parteileben.

Man schreibt uns: Durch die Presse geht die irrtümliche Notiz, daß Hesse die Rentenmark geschaffen habe. Das ist ein Irrtum, Hesse wollte die Roggenmark schaffen, ein Geld, das durch den schwankenden Ausfall der Getreideernten selbst schwankend und für die Volkswirtschaft eines industriellen Landes unbrauchbar geworden wäre. Was das Kabinett Cuno in 9 Monaten nicht fertig brachte, schuf das deutsch-volksparteiliche Kabinett Stresemann in 8 Wochen, die wertbeständige Rentenmark, die unsere Frauen von der Hast und dem Jagen nach Einkäufen erlöst hat.

### Konzerte.

**Brämsabend in der Volkshochschule.** In der Besetzung des Brämsabends der Volkshochschule ist eine bedeutungsvolle Veränderung eingetreten. Herr Dr. Friedrich ist erkrankt; an seine Stelle ist Fräulein Kienge, die Tochter des berühmten Leipziger Cellovirtuosen Kienge getreten.

**Leipziger Schwere Eindruck.** In der Nacht zum Dienstag wurden die Geschäftsräume des Reichsverbandes deutscher Kriegsbeschädigter in der Feiler Straße durch eine Einbrecherbande heimlich, die nicht nur in den Räumen des Verbandes ein wildes Chaos anrichtete, sondern auch noch das benachbarte Geschäftslokal des Wirtschaftsverbandes „Gefa“ erbrach und ausplünderte. Fast das gesamte Lager an Herren-, Damen- und Kinderkleidern, an Mänteln und Arbeiteranzügen, Sportjacketts und Wäsche fiel der Bande in die Hände. Der angerichtete Schaden dürfte sich auf etwa 1500 Goldmark belaufen.

**Leipziger Verdrößerung.** Der ehemalige sächsische Innenminister Diebmann, der doch nicht genug tun konnte, sich mit den Kommunisten anzufreunden erriet recht wenig Dank für seine Tätigkeit. Wenig erfreulich haben ihn die Kommunisten in einer Wahlversammlung der KPD in dem Leipziger benachbarten Wohlitz-Graben behandelt, worüber die „Leipziger Volkszeitung“ folgendes zu berichten weiß: Als in der Diskussion ein Genosse der KPD, das Wort erhielt, erhob sich wie auf Kommando ein Höllenlärm und Schimpfworte aus dem kommunistischen Wortschatz, wie Lump, Verräter usw. durchschwirren den Saal. Ein Genosse von uns forderte einen jungen Radfahrer auf, Ruhe zu halten. Der in der Nähe stehende Funktionär der KPD, Albrecht, wandte sich mit Androhung von Schlägen gegen unseren Genossen. Nach Schluß der Versammlung gebärdete sich Albrecht wie ein aus Döhen (großes Irrenhaus bei Leipzig, D. Med.) Entwichener und häßte sich auf unseren Genossen mit den Worten: „Ich habe vier Jahre Franzosen und Engländer totgeschlagen, den Hund schlage ich auch tot.“ Als unser Genosse den Saal verließ, wurde er von KPD-Leuten umringt, der Revolutionsführer Albrecht schlug wie ein Verräter auf den Genossen ein und verletzte ihn erheblich.

### Nur drei Zellen.

Der Großindustrielle Otto Wolff ist aus Paris zurückgekehrt und äußerte sich wenig hoffnungsvoll über den Erfolg seiner Reise. Das Weimarer Abkommen werde wohl am 30. April aufgehoben werden.

Anatole France wurde in bedenklichem Zustande in eine Klinik eingeliefert.

## Letzte Drahtnachrichten.

**Die französische Antwort.**  
Paris, 11. Januar. Dem deutschen Geschäftsträger Postkammerat von Doehs wurde heute nachmittags 5 Uhr vom politischen Direktor des Ministeriums des Auswärtigen Beretti della Rocca die Antwort auf die deutsche Note vom 24. Dezember in Form eines Memorandum von 14 Seiten überreicht. Dieses Memorandum geht Punkt für Punkt auf die deutschen Ausführungen vom 24. Dezember ein, um den französischen Standpunkt im wesentlichen ablehnend zu begründen. Es folgte eine fast einstündige Unterredung über alle die Frage im besetzten Gebiet betreffenden Tropen. Della Rocca erklärte, die sehr technische Antwort der französischen Regierung auf die deutsche Denkschrift wolle die Frage nicht erschöpfen und bedeute keinen Abschluß. Wie Rotnars bereits am 8. Dezember erklärt habe, sei die französische Regierung bereit, deutsche Anregungen jedwelter Art anzunehmen und diese sachlich zu erörtern.

### Kirchennachrichten.

**Gemeinschaftshaus** (Wodauer Straße 1 b).  
Sonntag, 42; Sonntagschule; 48: Evangelisation.  
Dienstag, 8: Blaukreuz-Verein. Mittwoch, 8: Jugendbund (Mädchen). Donnerstag, 8: Bibel- und Gebetsstunde. Freitag, 8: Jugendbund (Junge Männer).

**Methodistenkirche, Aue, Bismarckstraße 12.**  
Sonntag vorm. 9 Uhr Gottesdienst; vorm. 104 Uhr Sonntagschule; abends 7 Uhr Hauptgottesdienst; Pred. Wegner.  
Montag, abends 8 Uhr, Vortrag des Jugendbundssekretärs der Methodistenkirche, Pred. D. Georgi, über seine Amerikafahrt. Mittwoch, abends 48 Uhr Bibelstunde: Pred. Wegner.

**Katholische Kirche.**  
Sonntag, 13. Jan., vorm. 9 Uhr (nicht 7 Uhr) St. Messe u. Predigt.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt: Hans Selbmann.  
Druck u. Verl.: Unser Druck- u. Verlagsgeschäft, m. b. H. Aue.

# Die Stadtverordnetenwahlen von 1924 von höchster grundsätzlicher Bedeutung.

Die neuen Stadtverordneten schaffen die neue Stadtverfassung. Bei den neu zu wählenden Stadtverordneten liegt künftig das **Schwergewicht** der ganzen Verwaltung. Das in den Befugnissen des Stadtrats bisher gegebene **Sicherheitsmoment** ist so gut wie beseitigt. Der **Radikalierung** der Stadtverwaltung ist Tür und Tor geöffnet. Was in jahrzehntelanger mühsamer Arbeit aufgebaut worden ist, kann durch die Beschlüsse eines einzigen Kollegiums in kurzer Frist schwer gefährdet oder gänzlich in Frage gestellt werden. Drum darf **niemand**, der es mit seiner Heimatstadt gut meint, kein Bürger und keine Bürgerin, an der Wahlurne **fehlen**, um die **Stimme** gegen eine **Radikalierung** der städtischen Verwaltung in die Wagschale zu werfen.

## Die Liste 5

des vereinigten bürgerlichen Wahlausschusses  
Justizrat Raabe usw.

ist auch von der demokratischen Partei mit aufgestellt und enthält ihre Vertreter. Deshalb gehe jeder Parteiangehörige zur Urne und wähle diese

## Liste 5.

Deutsche demokratische Partei  
Ortsverein Aue.

## Christliche Eltern der 3. Bürgerschule Aue-Zelle!

Euer Vorsitzender  
Herr Bäckermeister Emil Wiegleb

steht auf Liste 5  
Justizrat Raabe usw.

Wählt daher Liste 5

**Pianos Harmoniums**  
beste Fabrikate.  
Stimmen u. Reparieren fachgemäß  
Eigene Fabrikation sämtlicher  
Streich-, Zupf- und Blas-Instr.  
**Auer Musikhaus, Aue**  
A. Gottbehdt  
Fernsprecher Nr. 612 Weitznarstraße Nr. 10.

**Honig**  
gar. rein fa  
in Mengen von 1/4-9 Pfund  
versendet  
Größtmärkte Ebersbach i. Sa.

## Damenkleiderstoffe

In reichhaltiger und gediegener Auswahl  
empfiehlt zu konkurrenzfähigen Preisen,  
da direkt ab Fabrik

**Emil Schulze, Aue**, Schneeberger Straße 11, I  
(Nähe Markt), Eingangsgegend.  
Billige Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Dienstaabender Arzt (nur für dring. Fälle) am 13. Jan.  
**Dr. Tuhscherer.**

Dienstaabende Apotheke am 13. Januar  
**Adler-Apotheke.**

Wer kann für uns noch  
**Oberhemden und Sportserviteur**  
arbeiten?  
Wir stellen um Preisangebot bei wünschlicher großen  
Quantitäten.  
**G. Dillenberger & Co., Würzburg.**